

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum ersten Male angekündigt sind.**

Hermann Bahr in Berlin. 20815	Z. Hirzel in Leipzig. 20818	Emil Strauß Verlag in Bonn. 20816
Reh, C., Institutionen und Pandekten. III. Teil.	Mommsen, Theodor, römisches Staatsrecht. III. Bd. 2. Abt. (Schluß.)	Theodor Althaus. Ein Lebensbild von Friedrich Althaus.
Bruhn's Verlag (Inb. G. Appelhaus) in Braunschweig. 20823	Hansen, J., Westfalen u. Rheinland. I. Bd. (Publikationen aus den l. preuß. Staatsarchiven. 34. Band.)	Vatke's, Wilhelm, Religionsphilosophie. Nach Vorlesungen hrsg. von Hermann G. S. Preis.
Haase, C. W., die Veranlassungen zu den Eisverfestungen, Dammbrüchen u. Überschwemmungen der deutschen Ströme etc.	Fleischer, H. L., kleinere Schriften. II. Band.	Schipper, J., englische Metrik. II. Teil.
Hermann Dürfen in Leipzig. 20820	Keller, L., Johanna von Staupitz.	Koll, Otto, Karte der Umgegend von Bonn mit dem Siebengebirge.
Hauff's sämtliche Werke. Von W. Hölzche. — Märchen für Söhne u. Töchter gebildeter Stände.	Schulze, A., der altfranzös. direkte Fragesatz.	Hesse, Werner, Erinnerung an Bonn. Führer etc. 3. Aufl. Hrsg. v. Karl Kollbach.
— Mittheil. aus den Memoiren des Satan.	Loze, Hermann, Grundzüge der Aesthetik. 2. Aufl.	Schwann II., Godesberg.
— Der Mann im Monde.	— Mikrokosmos. 3. Bd. 4. Aufl.	Moritz Schauenburg in Laub. 20830
— Lichtenstein.	Aud. Jenni's Buchh. (H. Koehler) in Bern. 20822	Kalender d. Lehrer Hinkenden Boten f. 1889.
Julius Engelmann in Berlin. 20829	Meili, Dr. F., Rechtsstellung der Dampfschiffunternehmungen in der Schweiz.	Verlag der Academischen Monatshefte in München. 20831
Kalender für Eisenbahn-Verwaltungsbeamte. 1889.	Adolf W. Rünaft (Wallishausser'scher Verlag) in Wien. 20824	Illustrierte Ausstellungs-Chronik. Der officielle illustrierte Catalog. Der officielle nicht illustrierte Catalog. Der Ausstellungs-Anzeiger.
H. Gaertner's Verlag H. Henfelder in Berlin. 20825	Kaiserin Maria Theresia. Vom Verf. d. »Geschichtenbuch vom Kaiser Josef I.«	Gustav Wolf, Verlag in Leipzig. 20828
Graf v. Waldersee, F. G., der Dienst des Infanterie-Unteroffiziers. 18. Aufl.	C. Z. Mittler & Sohn in Berlin. 20827	Wolf's Radfahrer-Karte von Deutschland. Karte II. Provinz Sachsen, Anhalt.

**Anzeigebblatt.**

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 10 Pf., alle übrigen mit 20 Pf. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

[20774] Osnabrück, 1. April 1888.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich mein seit 16 Jahren am hiesigen Platze bestehendes Sortimentgeschäft an Herrn Gisbert Pilmeyer aus Hannover verkauft habe und verweise ich Sie auf dessen nachstehende Mittheilung.

Die Regulierung der fälligen Saldi wird zur Ostermesse pünktlich erfolgen.

Indem ich mir vorbehalte, Ihnen demnächst von meinen anderweiten Unternehmungen Kenntnis zu geben, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Gottfr. Veith.

Osnabrück, 1. April 1888.  
P. P.

Unter Bezugnahme auf die vorstehende Mittheilung des Herrn Gottfr. Veith beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich dessen seit 16 Jahren am hiesigen Platze bestehende Sortimentsbuchhandlung am heutigen Tage käuflich übernommen und unter der Firma

**G. Pilmeyer**

(vorm. Gottfr. Veith's Buchhdlg.) fortführen werde.

Gestützt auf eine mehr als 20jährige buchhändlerische Erfahrung, davon allein beinahe 18 Jahre in der hochangesehenen Firma Th. Schulze in Hannover, glaube ich im Besitze der Eigenschaften zu sein, welche zum ersprießlichen Gedeihen eines Geschäftes erforderlich sind.

Unter besonderer Hinweisung auf die nachstehenden Empfehlungen spreche ich das ergebene Ersuchen aus, mein Unternehmen durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen und sichere ich Ihnen ge-

wissenhafteste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu.

Meine Kommission hatte Herr Carl Cnobloch in Leipzig die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

G. Pilmeyer.

Dem vorstehenden Cirkulare des Herrn G. Pilmeyer füge ich gern und aus voller Überzeugung einige empfehlende Worte hinzu.

Während einer fast 18jährigen Thätigkeit in meinem Hause leistete Herr Pilmeyer mir und meinem Geschäfte so hervorragende Dienste, daß ich ihm bereits vor längerer Zeit meine Anerkennung durch Erteilung der Prokura zu erkennen gegeben habe. Er bewährte sich aber auch als hochachtbarer vortrefflicher Mensch und Charakter von seltener Reinheit, dem ich mein unbegrenztes Vertrauen entgegen bringen konnte. Die unermüdlche Thätigkeit, welche er meinem Geschäfte widmete, seine Kenntnisse, Umsicht und die Solidität seiner ganzen Persönlichkeit werden sehr bald in seinem neuen Wirkungskreis zur Geltung kommen und der Erfolg nicht ausbleiben, zumal ihm hinlängliche Mittel zu Gebote stehen.

Ich kann daher allen Herren Kollegen die Verbindung mit Herrn Pilmeyer unbedingt empfehlen.

Hannover, den 10. April 1888.

Theodor Schulze.

Wenn es auch fast überflüssig erscheint, den warm empfehlenden Worten des Herrn Theodor Schulze in Hannover noch Weiteres hinzuzufügen, so kann ich doch auf Grund eingezogener Erkundigungen und persönlich angeknüpfter Bekanntschaft bestätigen, daß ich Herrn Pilmeyer das vollste Vertrauen entgegen bringe und die feste Überzeugung hege, daß sein Geschäft bald zu den geachtetsten zählen wird.

Hinreichende Mittel und streng solide Grundsätze stehen Herrn Pilmeyer zur

Seite, so daß eine Verbindung mit ihm eine nur angenehme sein wird. Zu weiteren Mittheilungen bin ich sehr gern bereit.

Leipzig, den 12. April 1888.

M. Cyriacus,  
Fa.: Carl Cnobloch.

[20775] Berlin W., Leipzigerstraße 133,  
17. April 1888.

Hierdurch erfüllen wir die traurige Pflicht, Sie von dem am Sonntag den 15. d. M. erfolgten sanften Tod unseres lieben Freundes und Kollegen

**Hans Julius Benecke,**

Besitzers der

**Amelang'schen Sortim.-Buchhandlung** in Kenntnis zu setzen.

Wir verbinden damit die Anzeige, daß die Fortführung des Geschäftes in allen seinen Teilen von den altbewährten Kräften, darunter seit einigen Jahren auch der älteste Sohn des Verstorbenen, unter unserer Oberaufsicht geschehen wird.

Mit kollegialischer Begrüßung  
die designierten Testamentsvollstrecker  
**Hermann Heyfelder. Paul Parey.**

**Verkaufsanträge.**

[20776] Ein Kunstverlag, bestehend aus farbigen und ff. kolor. Ansichten der besuchtesten Gegenden Deutschlands, ist unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Gefällige Offerten an **L. Staadmann** in Leipzig.

[20777] Eine Papierhandlung in Berlin, mit welcher Buchhandel seither nur nebenbei betrieben, in stetem Aufschwung begriffen, ist sofort oder später zu verkaufen. Das Geschäft erfreut sich einer guten Kundschaft und bietet für eine Erweiterung in buchhändlerischer Richtung die günstigsten Chancen, da Konkurrenz fast nicht vorhanden. Für einen jüngeren, rührigen Buchhändler mit einigen Kenntnissen der Papierbranche vorzügliche Gelegenheit. Barpreis mit allem Inventar 6000 M. Anfragen unter Nachw. d. erf. Mittel jub L. M. 14490, durch die Exped. d. Bl.